

Protokoll der ordentlichen GV des BLO vom 11. Februar 2022 im Bildungshaus St. Jodern in Visp

1. Begrüssung

Der Präsident Martin Eyer eröffnet um 19.00 Uhr die ordentliche GV des BLO im Bildungshaus St. Jodern in Visp. 22 Mitglieder trugen sich auf der Präsenzliste ein.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Da alle Mitglieder den Jahresbericht von Präsident Martin Eyer schriftlich zugestellt erhalten hatten, hob Martin nur die wichtigsten Punkte hervor:

- Die Exkursion an den Thunersee unter der Leitung von Martin Gerber wurde abgesagt und wird am Samstag, 22. Januar 2022 nachgeholt.
- Die GV vom 19. Februar 2021 wurde ebenfalls abgesagt und stattdessen schriftlich abgehalten. Ralph Imstepf wurde als Mitglied neu in den Vorstand gewählt. Herzlichen Glückwunsch an Ralph und Danke für deine Bereitschaft im Vorstand fortan mitzuwirken.
- Der Bilderabend mit Ralph Imstepf musste aus gesundheitlichen Gründen des Referenten auf später verschoben werden
- Alle anderen Anlässe konnten wie geplant durchgeführt werden: Exkursionen in Salgesch, den Vogelbeobachtungstag an verschiedenen Orten im Oberwallis, Exkursion im Raum Münster-Geschinen, Blumenexkursion ins Gastnertal sowie Besuch der Katanienselve in Mörel.

4. Aktivitäten SVS / BirdLife Schweiz und der Vogelwarte Sempach

Bei BirdLife Schweiz läuft seit dem Jahr 2020 eine neue Kampagne, die sich ökologische Infrastruktur nennt. Ziel dieser Kampagne ist es bis 2024 für die Natur in der Schweiz, in den Kantonen und Gemeinden die erforderlichen Naturflächen bereitzustellen und die ökologische Infrastruktur der breiten Bevölkerung näher zu bringen. BirdLife Schweiz feierte 2022 das 100-Jahre-Jubiläum. In dessen Rahmen hat BirdLife das grosse Projekt «100 Naturjuwelen» gestartet und präsentiert zwei Sonderausstellungen im Jahr 2022. Die Aktivitäten von BirdLife Schweiz wurden von Frau Susanne Oberer-Kundert Präsidentin von Birdlife Schweiz genauer erläutert.

5. Jahresrechnung

Kassierin Alessandra Lochmatter präsentierte die Rechnung 2021. Im Jahr 2021 konnten total 10'482.00 CHF.- Einnahmen und CHF 7'656.15 Ausgaben verbucht werden. Der Verein schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 2'825.85 ab. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf CHF 51'649.16. Revisorin Madeleine Zurbruggen bestätigte die vorgelegten Zahlen und

lobte die korrekte Buchführung der Kassierin. Auf Antrag der Revisorin erteilten die Anwesenden Alessandra Lochmatter Entlastung.

6. Neue Statuten

Niklaus Künzle präsentierte die neuen Statuten des BLO.

7. Gesucht Koordinatoren für das Oberwallis

Tobias Wirthner wies nochmals darauf hin, dass der Verein Koordinatorinnen und Koordinatoren, welche den Vorstand vor Ort, in den jeweiligen Regionen und Ortschaften, unterstützen, sucht. Vereinsmitglieder, welche gerne Koordinatorin oder Koordinator werden möchten, sollen sich beim Vorstand melden.

8. Wahlen und Mutationen im Vorstand

Als neues Vorstandmitglied wurde vom Vorstand Marco Perrig vorgeschlagen. Die Anwesenden hiessen ihn mit Applaus im Vorstand willkommen.

Nach 16 Jahren im Vorstand wovon 12 Jahre als Präsident gab Martin Eyer auf die nächste GV 2022 seinen Rücktritt als Präsident von BirdLife Oberwallis bekannt. Martin Eyer wurde mit einem grossen Applaus verabschiedet. Neu konnte Tobias Wirthner als Präsident den Anwesenden vorgestellt werden. Auch er wurde mit einem grossen Applaus willkommen geheissen.

9. Vorstellung Sonderausstellung im WNF in Naters

Alessandra Lochmatter stellt kurz die beiden Sonderausstellung «Erlebnis Wiesenbrüter» und «Ökologische Infrastruktur», welche im WNF im Jahr 2022 gezeigt werden, vor. Hauptattraktion ist eine Weltneuheit, ein Insekten Flugsimulator.

10. Jahresprogramm 2022

Das Programm für 2022 wurde mit der Einladung zu der GV allen Mitgliedern zugestellt. Zudem ist es auf der Homepage aufgeschaltet. Es sind wieder Exkursionen im üblichen Rahmen vorgesehen.

11. Realisierte Projekte

Martin Eyer erläuterte kurz die realisierten Projekte aus dem Jahr 2021 (u.a. Heckenpflanzung, Nistkästen für Dohlen und Turmfalken).

Im anschliessenden Vortrag erläuterte Prof. Dr. Martin M. Gossner die Ursachen und Konsequenzen des Insektensterbens.